



Aktenzeichen: 25/Ho/Hrw/Mes

Datum: 26.04.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Gesamtertüchtigung Albert-Einstein-Gymnasium - Fenstersanierung  
Ostfassade 1. BA  
hier: Metallfenster-, Verglasungs- und Rolladenarbeiten**

Die Verwaltung bittet wie folgt zu beschließen:

Der Firma: Metall & Stahlbau Schmickler GmbH Co.KG  
Konrad-Zuse-Ring15  
53424 Remagen

wird der Auftrag für den Fensteraustausch an der Ostfassade 1. Bauabschnitt des Albert-Einstein-Gymnasiums, Parsevalplatz 1, 67227 Frankenthal Metallfenster – Verglasungs – und Rolladenarbeiten gemäß dem Angebot vom 14.04.2023 zu einem Gesamtbetrag von

398.769,00 € einschließlich Mehrwertsteuer

erteilt.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

## **Begründung:**

Die Fenstersanierung als Teil der Gesamterüchtigung des Albert-Einstein-Gymnasiums zum Projekt 1108 umfasst zwei Gebäudebereiche:

Bereich 1: Die Ostseite des Hauptgebäudes/Gebäude A mit allen Klassenräumen, vom Untergeschoss bis zum 2. Obergeschoss.

Bereich 2: Alle Fenster/Außentüren der Bibliothek vom Untergeschoss bis zum Erdgeschoss.

An Bereich 2/Bibliothek wurden die Fenster und Türen ausgetauscht und eine neue Jalousieanlage als Sonnenschutz auf der Südseite montiert. Die Nachfolgearbeiten, wie Beton Erhaltungsarbeiten, Aufbringen von Außendämmung, Beiputz- und Malerarbeiten finden zurzeit statt.

Für Bereich 1/Hauptgebäude ist geplant, dass der Fensteraustausch an der Ostfassade in zwei Bauabschnitten (BA) in 2023 und 2024 erfolgt.

Grund ist Folgender: Die Vor- und Nacharbeiten im Zuge des Fensteraustausches erfolgen außerhalb der Schul-Sommerferien. Während dieser Bauarbeiten muss die eine Hälfte der Klassenräume dem Schulbetrieb zur Verfügung stehen.

Geplant ist, abhängig von der Lieferung der erforderlichen Materialien, in den Sommer-Schulferien 2023 (ab 30. KW) im 1. Bauabschnitt die Fenster der Ostfassade (Baujahr 1958/1960) auszutauschen.

Die Herstellungskosten belaufen sich für den 1. Bauabschnitt der Ostfassade lt. der Kostenberechnung die Architekten Seepe und Hund auf insgesamt (brutto) rd. 698.445,00 €.

Die Kosten werden folgende Arbeiten/Gewerke beinhalten:

Kostengruppe 300: Baustelleneinrichtung, Staubwände, Fassadengerüst, ggf. Beton Erhaltungsarbeiten, Demontage der Fenster und Sonnenschutz, Rückbau von Stützenverkleidungen u. Ä., Montage neuer Fenster und Sonnenschutz, Fensterbänke innen, Wiederherstellung der Stützenverkleidungen u. Ä. sowie sämtlicher Bauwerksanschlüsse innen – (Trockenbau, Tischler-, Metallbau-, Bodenbelags-, Putz-, Malerarbeiten) und Bauendreinigung.

Kostengruppe 400: Sichern bzw. Rückbau und Wiederherstellung vorhandener Elektroinstallationen, neue Elektroanschlüsse für den Sonnenschutz herstellen.

Aufgrund der sehr langen Lieferzeiten von Fenstern und Zubehör wurden zuerst die Lieferung und Montage der neuen Fenster aus Aluminium gemäß § 3 Nr. 3 VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Nach dem Veröffentlichungstermin am 23.03.2023 haben sich 12 Firmen auf der Ausschreibungsplattform freigeschaltet. Zum Eröffnungstermin am 14.04.2023 haben drei Firmen ein Angebot abgegeben. Zwei davon sind gültige Angebote, ein Angebot wurde gemäß §16 Abs.1 VOB/A ausgeschlossen.

Die geprüften Angebotssummen führten zu folgendem Ergebnis:

Metall & Stahlbau Schmickler GmbH (brutto) 398.769,00 €

Das zweite Angebot lag bei (brutto) 426.462,92 €

Die technische Prüfung und Preisprüfung erfolgte durch die Technische Abteilung des Bereichs Gebäude und Grundstücke sowie durch das beauftragte Architekturbüro Seepe und Hund, Kaiserslautern. Die formelle Prüfung und Eignungsprüfung erfolgte durch die Stabstelle Zentrale Vergabe. Nach dem Ergebnis der Prüfungen ist der Zuschlag auf das Angebot der Firma Metall & Stahlbau Schmickler GmbH, Remagen zu erteilen, da sie das wirtschaftlichste Angebot im Sinne von § 16 d Abs.1 Nr. 4 VOB/A abgegeben hat.

Die Verwaltung schlägt daher vor, der Firma Metall & Stahlbau Schmickler GmbH, Remagen den Auftrag für die o. g. Arbeiten auf der Grundlage des Angebotes vom 14.04.2023 zum Angebotspreis von 398.769,00 € einschließlich Mehrwertsteuer zu erteilen.

Die erforderlichen Mittel für den 1. Bauabschnitt der Ostfassade stehen bei Produkt 2171 (Albert-Einstein-Gymnasium) Projekt 1108 (Ertüchtigung im Albert-Einstein-Gymnasium) im Haushaltsplan 2023 zur Verfügung.

Kostenberechnung (brutto) 395.817,00 €

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich  
Oberbürgermeister